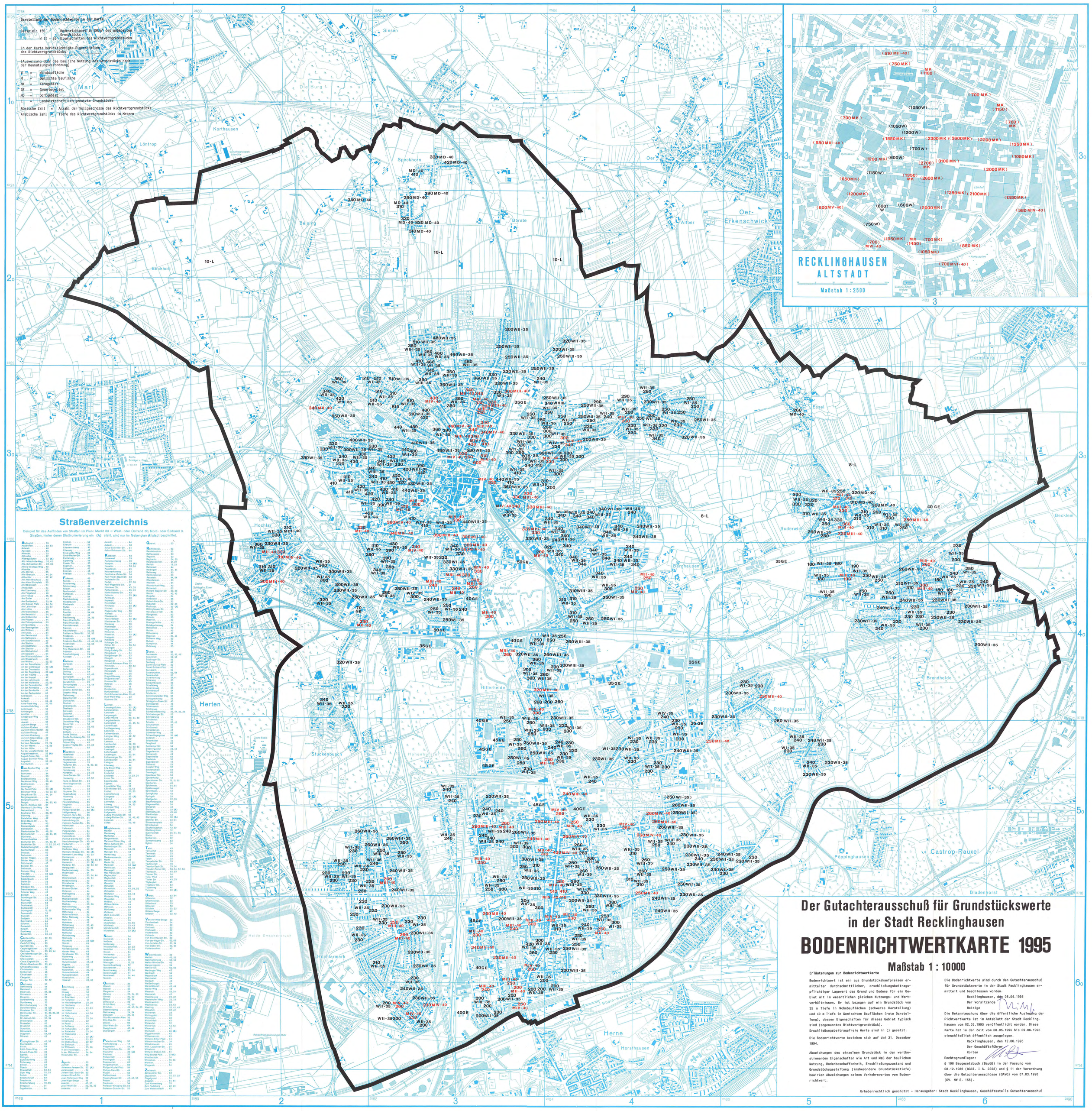
Darstellung der Bodenrichtwerte in der Karte
Beispiel: 150 Bodenrichtwert in DM/m² des unbebauten Grundstücks
W II - 35 Eigenschaften des Richtwertgrundstücks
In der Karte berücksichtigte Eigenschaften des Richtwertgrundstücks
(Ausweisung über die bauliche Nutzung des Grundstücks nach der Baunutzungsverordnung)
W = Wohnbaufläche
M = Gemischte Baufläche
MK = Kerngebiet
GE = Gewerbegebiet
MD = Dorfgebiet
L = Landwirtschaftlich genutzte Grundstücke
Römische Zahl = Anzahl der Vollgeschosse des Richtwertgrundstücks
Arabische Zahl = Tiefe des Richtwertgrundstücks in Metern
RECKLINGHAUSEN
ALTSTADT
Maßstab 1:2500
Straßenverzeichnis
Beispiel für das Auffinden von Straßen im Plan: Markt 33 = West- oder Ostrand 30, Nord- oder Südrand 3.
Straßen, hinter deren Blattnumerierung ein (A) steht, sind nur im Nebenplan Altstadt beschriftet.
Marl
Sinsen
Die Haard
Die Burg
Korthausen
Löntrop
Speckhorn
Oer
Beising
Börste
Altoer
Oer-Erkenschwick
Bockholt
Horneburg
Essel
Scherlebeck
Hochlar
Suderwich
Becklem
Berghausen
Herten
Hillerheide
Röllinghausen
Brandheide
Stuckenbusch
Grullbad
Ludwig
Pöppinghausen
Castrop-Rauxel
Bladenhorst
Hochlarmark
Süd
Rhein-Herne-Kanal
Herne
Horstshausen
Haupt-bahnhof
Der Gutachterausschuß für Grundstückswerte
in der Stadt Recklinghausen
BODENRICHTWERTKARTE 1995
Maßstab 1 : 10000
Erläuterungen zur Bodenrichtwertkarte
Bodenrichtwert ist ein aus Grundstückskaufpreisen ermittelter durchschnittlicher, erschließungsbeitragspflichtiger Lagewert des Grund und Bodens für ein Gebiet mit im wesentlichen gleichen Nutzungs- und Wertverhältnissen. Er ist bezogen auf ein Grundstück von 35 m Tiefe in Wohnbauflächen (schwarze Darstellung) und 40 m Tiefe in Gemischten Bauflächen (rote Darstellung), dessen Eigenschaften für dieses Gebiet typisch sind (sogenanntes Richtwertgrundstück).
Erschließungsbeitragsfreie Werte sind in () gesetzt.
Die Bodenrichtwerte beziehen sich auf den 31. Dezember 1994.
Abweichungen des einzelnen Grundstück in den wertbestimmenden Eigenschaften wie Art und Maß der baulichen Nutzung, Bodenbeschaffenheit, Erschließungszustand und Grundstücksgestaltung (insbesondere Grundstückstiefe) bewirken Abweichungen seines Verkehrswertes vom Bodenrichtwert.
Die Bodenrichtwerte sind durch den Gutachterausschuß für Grundstückswerte in der Stadt Recklinghausen ermittelt und beschlossen worden.
Recklinghausen, den 06.04.1995
Der Vorsitzende
Reisige
Die Bekanntmachung über die öffentliche Auslegung der Richtwertkarte ist im Amtsblatt der Stadt Recklinghausen vom 02.05.1995 veröffentlicht worden. Diese Karte hat in der Zeit vom 08.05.1995 bis 09.06.1995 einschließlich öffentlich ausgelegen.
Recklinghausen, den 12.06.1995
Der Geschäftsführer
Korten
Rechtsgrundlagen:
§ 196 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung vom 08.12.1986 (BGBl. I S. 2253) und § 11 der Verordnung über die Gutachterausschüsse (GAVO) vom 07.03.1990 (GV. NW S. 156).
Urheberrechtlich geschützt - Herausgeber: Stadt Recklinghausen, Geschäftsstelle Gutachterausschuß